

Im Auftrag des CHE Centrum für Hochschulentwicklung analysierte CHE Consult die Entwicklung von Teilzeit-Studienangeboten in Deutschland. Die Analyse umfasste die Studienangebote der Hochschulen, die Nachfrage bei den Studierenden sowie ausgewählte internationale Beispiele. Grundlage für die Teilzeit-Angebots-Quote sind die Daten des Hochschulkompasses der Hochschulrektorenkonferenz für das Wintersemester 2017/18. Die Anteile der Teilzeit-Studierenden beruhen auf Angaben des Statistischen Bundesamtes für das Wintersemester 2015/16. Verfasser(innen) der Studie „CHE Teilzeitstudium-Check 2017/18 – Teilzeit-Studiengänge und Teilzeit-Studierende in den einzelnen Bundesländern“ sind Anna Gehlke, Cort-Denis Hachmeister und Lars Hüning. Die Publikation ist Teil des CHE Themenschwerpunktes „Hochschulbildung wird zum Normalfall“. Die wichtigsten Informationen zum Thema, Checklisten und eine kommentierte Linkliste findet sich unter: www.che.de/teilzeit.

Teilzeit-Studiengangs-Quote* für Rheinland-Pfalz

Tabelle 1: Teilzeit-Studiengangs-Quote nach Bundesländern (in %)

Land	Teilzeit-Studiengangs-Quote 2017 (%)
Saarland	64,9
Hamburg	54,0
Brandenburg	35,0
Thüringen	27,3
Mecklenburg-Vorpommern	25,6
Sachsen-Anhalt	18,9
Niedersachsen	18,9
Berlin	17,2
Deutschland gesamt	12,8
Bayern	12,0
Sachsen	7,5
Nordrhein-Westfalen	7,0
Schleswig-Holstein	6,4
Baden-Württemberg	5,9
Rheinland-Pfalz	3,1
Hessen	2,7
Bremen	2,2

Tabelle 2: Teilzeit-Studiengangs-Quote in Rheinland-Pfalz im Vergleich zu Gesamtdeutschland (in %)

Kategorie	Teilzeit-Studiengangs-Quote 2017 (%)	
	Rheinland-Pfalz	Deutschland 2017
Insgesamt	3,1	12,8
Universitäten	1,9	14,6
Fachhochschulen	6	11,1
Bachelor	0,6	11,1
Master	4,9	15,7

Tabelle 3: Klassengrenzen und entsprechende Farbcodes für Analyse der Teilzeit-Studiengangs-Quoten

Klassen	Farbcode
0 % bis 19,9 %	
20 % bis 39,9 %	
40 % bis 59,9 %	
60 % bis 79,9 %	
80 % bis 100,0 %	

*Teilzeit-Studiengangs-Quote: Anteil der Studiengänge, die laut HRK Hochschulkompass in Teilzeit studiert werden können an allen Studiengängen.

Teilzeit-Studierenden-Quote** für das Rheinland-Pfalz

Tabelle 4: Teilzeit-Studierenden-Quote im WS 2015/16 nach Ländern im Zeitvergleich

Land	Teilzeit-Studierenden-Quote (%)				
	im WS 2015/16	im WS 2014/15	Differenz zum Vorjahr	im WS 2013/14	Differenz zum Vorjahr
Hamburg	18,1	18,1	0,0	17,2	0,9
Nordrhein-Westfalen	15,0	14,7	0,3	14,9	-0,2
Mecklenburg-Vorpommern	11,7	11,2	0,5	10,2	1,0
Rheinland-Pfalz	7,5	7	0,5	6,8	0,2
Bremen	6,8	5,9	0,9	5,3	0,6
Deutschland insgesamt	6,8	6,6	0,2	6,5	0,1
Sachsen-Anhalt	6,1	6,1	0,0	5,6	0,5
Sachsen	5,9	5,4	0,5	6,7	-1,3
Berlin	3,3	3,2	0,1	3,0	0,2
Thüringen	2,9	2,8	0,1	2,4	0,4
Brandenburg	2,6	2,8	-0,2	3,9	-1,1
Hessen	2,3	1,9	0,4	1,7	0,2
Niedersachsen	1,9	1,8	0,1	1,6	0,2
Baden-Württemberg	1,7	1,9	-0,2	1,1	0,8
Bayern	1,6	1,4	0,2	1,1	0,3
Saarland	0,4	0,3	0,1	0,4	-0,1
Schleswig-Holstein	0,2	0,2	0,0	3,3	-3,1

Quelle: Statistisches Bundesamt auf Nachfrage; eigene Darstellung der Autor(inn)en

Tabelle 5: Teilzeit-Studierenden-Quote im WS 2015/16 nach Hochschulen in Rheinland-Pfalz

Hochschule (Teilzeit-Studierenden-Quote mindestens 1,0%)	Studierende insgesamt	Teilzeit-Studierenden-Quote (%)
Hochschule Kaiserslautern in Zweibrücken (FH)	2.605	20,7
Hochschule Mainz (FH)	5.194	18,7
Hochschule Kaiserslautern in Kaiserslautern (FH)	2.659	17,9
Hochschule Koblenz (FH) in Koblenz	6.072	17,7
Hochschule Koblenz (FH) in Remagen	2.887	15,3
Priv. wiss. H für Unternehmensführung, Vallendar	1.083	13,9
Hochschule Ludwigshafen am Rhein (FH)	4.368	11,8
FH Bingen	2.627	10,1
Theol. H Vallendar	346	5,2
U Koblenz-Landau in Koblenz	8.049	5,1
Hochschule Trier (FH) in Trier	5.347	3,6

Quelle: Sonderauswertung des Statistisches Bundesamtes für WS 2015/16; nur Hochschulen mit Teilzeit-Studierenden-Quote von mindestens 1,0%

** Teilzeit-Studierenden-Quote: Anteil der offiziell in Teilzeit Studierenden an allen Studierenden.